

Berufliche Grundbildung**Tätigkeiten**

Fotografen und Fotografinnen halten Objekte, Situationen und Ereignisse mit geeigneten Verfahren und Arbeitstechniken fest und setzen sie in Bilder um. Am Computer bearbeiten sie die Bilder nachträglich.

Fotografen verbinden in ihrem Beruf gestalterische Kompetenzen mit technischem Know-how. Mit geeigneten Geräten und Arbeitstechniken halten sie Ereignisse, Situationen und Objekte fest und setzen sie in Bilder um. Die hauptsächlichen Tätigkeitsgebiete sind Werbung, Mode, Architektur, Industrie, Wissenschaft, Landschaft, Reportage und Porträt. Je nach Auftragslage und Kundenstruktur kann sich eine Spezialisierung auf einen dieser Bereiche ergeben.

Entscheidend für eine optimale Bildqualität ist die richtige Lichtführung. Dies gilt sowohl für Studio- als auch für Aussenaufnahmen. Fotografinnen setzen je nach Situation Blitz- oder Dauerlicht ein, spannen Folien zur Dämpfung der Lichtintensität oder platzieren so genannte Aufheller, die aus reflektierendem Material bestehen.

Bevor sich Fotografen zum Aufnahmeort (Location) begeben, überlegen sie sich genau, welches Material sie brauchen und stellen entsprechend ihre Ausrüstung zusammen. Diese umfasst unter anderem Kameras, Filmmaterial, Datenträger, Stative und Vorrichtungen zur Beeinflussung von Lichtverhältnissen. Während für Reportagen analoge oder digitale Kleinbildkameras besser geeignet sind, werden zum Beispiel im Bereich Architektur Grossformatkameras bevorzugt.

Je nach Auftrag kann es vorkommen, dass Fotografinnen nicht nur mit der Umsetzung beauftragt, sondern auch bei konzeptuellen Fragen mit einbezogen werden. In solchen Fällen, in denen auch die Wahl der Location und der Models zur Aufgabe gehören kann, ist ihre Kreativität gefragt.

Im Zuge der Entwicklung der digitalen Technik sind die nachträgliche Bildbearbeitung sowie die Aufbereitung der Bilder für verschiedene Wiedergabemöglichkeiten in diesem Beruf wichtiger geworden. Fotografen sind deshalb versiert in der Anwendung von Bildbearbeitungssoftware und im Umgang mit bildverarbeitenden Systemen.

Berufsfeld 6
Gestaltung, Kunst**Ausbildung****Grundlage**

Eidg. Verordnung vom
31.7.2012

Dauer

4 Jahre

Bildung in beruflicher Praxis

In einem Fotoatelier oder einem Unternehmen mit eigenen Fotografen/-grafinnen

Schulische Bildung

1½ Tage pro Woche an der Berufsfachschule

Berufsbezogene Fächer

Beherrschen der Bildaufnahme-techniken, Vorbereiten der Aufnahme, Durchführen der Aufnahme, Nachbearbeiten, Erledigen der administrativen Arbeiten, Erwerben von Marktkenntnissen, Erweitern der geistigen Fähigkeiten, Unterhalten des Sachkapitals

Überbetriebliche Kurse

Zu verschiedenen Themen

Berufsmaturität

Bei sehr guten schulischen Leistungen kann während der Grundbildung die Berufsmaturitätsschule besucht werden.

Schulische Vollzeitausbildung

- F+F Schule für Kunst und Design, Zürich (4 Jahre, inkl. gestalterischer Berufsmaturität)
- Centre d'enseignement professionnel de Vevey

Abschluss

Eidg. Fähigkeitszeugnis
"Fotograf/in EFZ"

Voraussetzungen

Vorbildung

- obligatorische Schule mit mittleren oder hohen Anforderungen abgeschlossen

Ein Vorkurs an einer Schule für Gestaltung oder eine andere gestalterische Vorbildung ist erwünscht, jedoch nicht Bedingung.

Anforderungen

- technisches Verständnis
- Kreativität
- Sinn für Ästhetik und Perfektion
- Ausdauer
- Organisationstalent

Weiterbildung

Kurse

Angebote von Schulen für Gestaltung, von Herstellern aus der Fotobranche sowie vom MAZ - die Schweizer Journalistenschule (z. B. in redaktioneller Fotografie oder Bildredaktion)

Höhere Fachprüfung (HFP)

Dipl. Fotodesigner/in

Höhere Fachschule

Z. B. dipl. Gestalter/in HF Kommunikationsdesign, Vertiefung Fotografie

Fachhochschule

Z. B. Bachelor of Arts ZFH in Kunst und Medien mit Vertiefung Fotografie an der Zürcher Hochschule der Künste ZHdK

Berufsverhältnisse

Die meisten Fotografen und Fotografinnen arbeiten als Selbstständigerwerbende im eigenen Atelier. Wenige Anstellungsmöglichkeiten bieten auch Fotoateliers, Fotofachgeschäfte, Werbeagenturen, Verlage, Presseagenturen sowie Unternehmen und Institutionen mit eigenen Fotografen und Fotografinnen wie z. B. Industriebetriebe, Spitäler oder wissenschaftliche Institute.

Die Nachfrage nach Ausbildungsplätzen ist grösser als das Angebot. Eine erfolgreiche Lehrstellensuche setzt grosses Engagement voraus.

Weitere Informationen

Vereinigung der Schweizer Berufsfotografen USPP
Chemin du Valentin 34
1004 Lausanne
www.photographes-suisse.ch

F+F Schule für Kunst und Design
Flurstr. 89
8047 Zürich
Telefon: +41 44 444 18 88
<https://ffzh.ch>

Centre d'enseignement professionnel de Vevey CEPV
Avenue Nestlé 1
1800 Vevey
Telefon: 021 557 14 00
www.cepv.ch

Fachzeitschriften:
"fotointern"

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Lehrstellensuche:
www.berufsberatung.ch/lena

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Grafiker/in EFZ	6 / 0.814.4.0
Interactive Media Designer EFZ	6 / 0.814.7.0
Polygraf/in EFZ	7 / 0.532.7.0
Fotofachmann/-frau EFZ	16 / 0.613.18.0